

# RECYCLING FÜR ÖSTERREICH

Kreislaufwirtschaft in Österreich &  
Umsetzung des Green Deal

**Martina Jakob**

14. Dezember 2021



# WAS MACHT ÖSTERREICH ERFOLGREICH?

- Österreicher:innen sind Meister der getrennten Sammlung (96% finden Mülltrennung gut). Allgemein gibt es ein **hohes Bewusstsein** zum Thema Recycling in der Bevölkerung.
- Laufende **Aufklärung und Motivation** der Konsument:innen zur getrennten Sammlung. **Umweltbildung** bereits bei den Jüngsten z.B. mit ARA4Kids. **Reinwerfen statt Wegwerfen** als größte österreichische Anti-Littering Plattform.
- Für Konsument:innen und Betriebe stehen **knapp 2 Millionen Sammelbehälter** zur Verfügung. Zusätzlich sind rd. **1,8 Mio Haushalte an die Sacksammlung** angeschlossen.
- **100 kommunale und private ARA Partner** im ganzen Land sorgen für einen gesicherten Ablauf der Müllentsorgung, Sortierung und Verwertung.

# WAS MACHT DIE ARA?

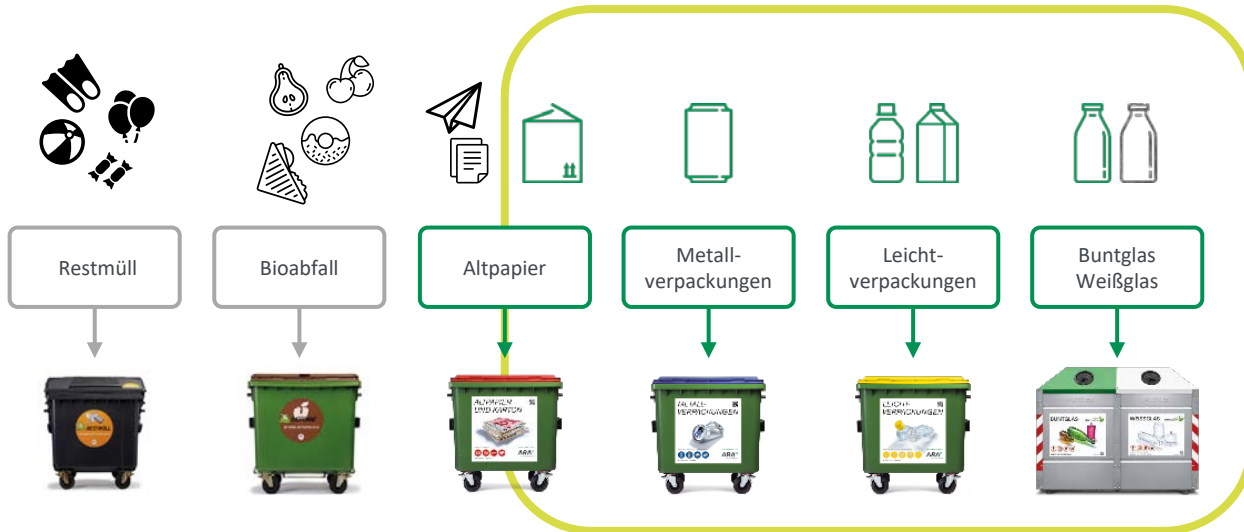
- Ist **Marktführer** unter den Sammel- und Verwertungssystemen in Österreich und eines der erfolgreichsten Modelle in der EU.
- Übernimmt die **gesetzliche Rücknahme- und Verwertungspflicht von Verpackungen** für mehr als 15.000 Unternehmen.
- Organisiert und finanziert als **Non-Profit-Unternehmen** im Eigentum der österreichischen Wirtschaft seit 1993 die Sammlung, Sortierung und Verwertung von Verpackungsabfällen **in ganz Österreich**.
- Zahlreiche Kooperationen im Bereich **Forschung & Entwicklung** bilden die Basis für eine Innovations- und Themenführerschaft.
- Ist der Partner für eine 360-Grad **Kreislaufwirtschaft**.



# WER IST FÜR DEN ABFALL VERANTWORTLICH?

Gemeinden und Gemeindeverbände:  
Gebührenfinanzierung

Erweiterte Produzentenverantwortung:  
Sammel- und Verwertungssysteme



100% Kostentragung

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

# VERWALTUNGSRECHTLICHER RAHMEN

- **AWG-Novelle „Verpackung“** (BGBl. I Nr. 193/2013) am 16.09.2013 kundgemacht
- **VerpackVO 2014** (BGBl. II Nr. 184/2014) am 22.07.2014 kundgemacht
- Verordnung gem. § 13h (2) AWG (**Verpackungsabgrenzungsv**) auf Basis der GVM-Studie Teil 1 & 2 seit 29.01.2015 sowie Novelle auf Basis der GVM-Studie Teil 3 seit 30.01.2016 in Kraft
- Verordnung gem. § 29b (5) AWG über Marktmenge und Erfassungsquoten (**Abgeltungsv**) seit 24.09.2015 in Kraft
- **Verpackungskoordinierungsstelle (VKS)** gem. § 30a AWG betraut
- **Vertrag VKS – ARA** am 23.03.2015 unterzeichnet
- Wirtschaftsprüfungskanzleien von der VKS zur Durchführung von **Systemteilnehmerprüfungen** beauftragt
- **Systemgenehmigungsbescheide** gem. § 29 AWG für Sammel- und Verwertungssysteme nach neuer Rechtslage werden erlassen (zum Teil noch Weiterbetrieb auf Grundlage einer Übergangsregelung)
- Betrieb **eVerpackung**
- **Abfallvermeidung durch VKS** mit Möglichkeit für Projektpatenschaften der SVS akkordiert

# WER UNTERLIEGT DER VERPACKUNGSVERORDNUNG?

Die Verantwortung für Verpackungen liegt bei den „Primärverpflichteten“ gemäß § 13g AWG.

Diese sind:

- **Abpacker** hinsichtlich der von ihnen erstmals eingesetzten Verpackungen
- **Importeure** hinsichtlich der Verpackungen der von ihnen importierten Waren oder Güter
- **Hersteller und Importeure** von Serviceverpackungen (und Einweggeschirr/-besteck)
- **Eigenimporteure** hinsichtlich der Verpackungen der für den Betrieb des eigenen Unternehmens importierten Waren oder Güter
- **Versandhändler**, die aus dem Ausland Verpackungen an private Letztverbraucher in Österreich im Rahmen des Fernabsatzes übergeben

# NOT FOR PROFIT – FOR PURPOSE:

VOM DE FACTO-MONOPOL ZUM KUNDENORIENTIERTEN MARKTFÜHRER IM WETTBEWERB

28 JAHRE

SAMMLUNG  
UND RECYCLING  
SEIT 1993



1993

Die **Verpackungsverordnung** schafft die erweiterte Produzentenverantwortung für Verpackungen.

Verpackungshersteller, Abpacker, Abfüller und Handel nehmen mit der **Gründung des ARA Systems** aus ARA und 8 Branchenrecycling-Gesellschaften ihre Verantwortung wahr.



1997

**Wettbewerb im Markt für gewerbliche Verpackungen**



2008

Schlanker, schneller, effizienter:

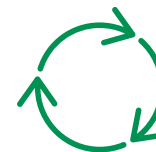
Vorbereitung auf den Wettbewerb durch **Fusion von ARA und 7 BRG**



2015

Markttöffnung für Haushaltsverpackungen:

**ARA ist Marktführer im Wettbewerb**



Heute

**ARA Servicegruppe**

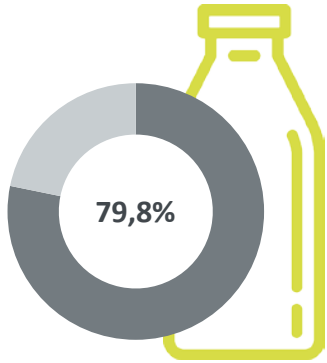
Dienstleister und Innovationstreiber für die Kreislaufwirtschaft

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

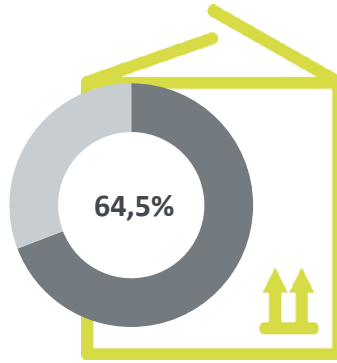
# ARA UND AUSTRIA GLAS RECYCLING SIND AUCH 2020 KLARE MARKTFÜHRER

**1.**  
MARKTFÜHRER  
UNTER DEN  
SAMMELSYSTEMEN IN  
ÖSTERREICH

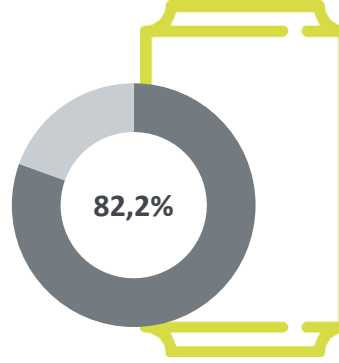
Glas



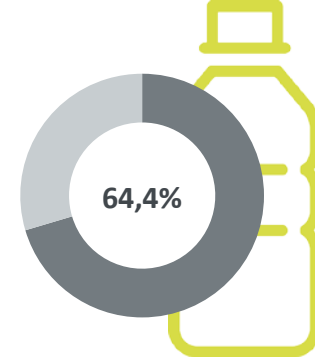
Papier



Metall



Leichtverpackungen



Quelle: EDM Portal, Marktanteile Haushalt 2020

**ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.**



# KOMMUNIKATION

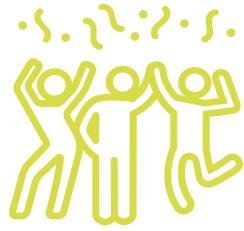
ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

# REINWERFEN STATT WEGWERFEN IST...

... seit 2012 die größte österreichweite Anti-Littering-Plattform.



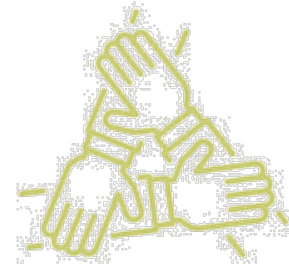
Über **8 Jahre**  
bewusstseinsbildende  
Maßnahmen gegen  
achtloses Wegwerfen  
von Abfall.



Über **84 Millionen**  
Kontakte durch  
Medienarbeit und  
Präsenz bei mehr als  
**400 Events**



Starke und wachsende  
Community mit über  
**36.000 Facebook-Fans**  
und 2.000 Newsletter-  
Abonnenten



Über **600 Projekte** zu  
Anti-Littering und  
Flurreinigungen  
unterstützt.

**INNOVATION**

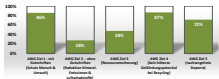
ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

# INNOVATION DURCH FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

**4.0**  
INNOVATIONSTREIBER  
UND PARTNER DER  
INDUSTRIE FÜR KREISLAUF-  
WIRTSCHAFT

## Benchmarking

für die österreichische  
Abfallwirtschaft



## Circular Economy Package

A fact based approach for  
Europe



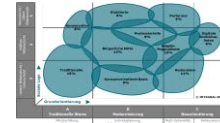
## Anthropogenic Resources

Stocks, Flows and Dynamic  
Modelling – the Cases of  
Plastics and Aluminium



## Mobile Crowd Behaviour

Milieu-spezifische Logistik  
und Kommunikation



## Circularity Gap Report

**Austria** Weltweit erste  
nationale Erhebung der  
Ressourcenzirkularität



## Barrierefreie Gestaltung

der haushaltsnahen  
Verpackungssammlung



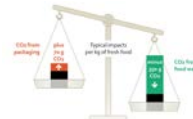
## Zero Emission

Real World-Erprobung  
alternativer Antriebe  
für Sammelfahrzeuge



## Abfallvermeidung

und Ressourcenschonung  
durch Lebensmittelver-  
packung



## ARA Circular Design

Optimierung von Verpackungen  
durch Design for Recycling und  
Design from Recycling



## ARA Kunststoff Roadmap

Quantitatives Maßnahmenpaket  
zur Erfüllung des EU Kreislauf-  
wirtschaftspakets



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



Altstoff Recycling Austria

±0€

NON-PROFIT-UNTERNEHMEN  
DER ÖSTERREICHISCHEN  
WIRTSCHAFT ARA, AUSTRIA  
GLAS RECYCLING, ERA



726.000 T  
VERPACKUNGEN  
AUS HAUSHALTEN,  
GEWERBE  
UND INDUSTRIE  
ERFASST



41.000 t  
ELEKTROGERÄTE  
UND BATTERIEN  
ERFASST

96%



FINDEN MÜLLTRENNUNG GUT

540.000t

CO<sub>2</sub> EINGESPART



MARKT-  
FÜHRER

IN ÖSTERREICH  
UNTER DEN SAMMEL-  
SYSTEMEN FÜR  
VERPACKUNGEN,  
ELEKTROGERÄTE  
UND BATTERIEN



ARA IN  
ZAHLEN

>1,9  
MIO. SAMMEL-  
BEHÄLTER

ZUR GETRENNTEN  
SAMMLUNG VON  
VERPACKUNGEN FÜR  
KONSUMENTINNEN UND  
BETRIEBE

111 kg

PRO-KOPF-SAMMELMENGE  
VERPACKUNGEN UND  
ALTPAPIER AUS HAUSHALTEN

9,5 kg

PRO-KOPF-SAMMELMENGE  
ELEKTROGERÄTE UND  
BATTERIEN



1.200

KUNDEN IM  
ELEKTRO-  
UND BATTERIEN-  
BEREICH



15.000

KUNDEN IM  
VERPACKUNGS-  
BEREICH

>70%

MARKTANTEIL BEI  
VERPACKUNGEN

41%

MARKTANTEIL BEI  
ELEKTROGERÄTEN UND  
BATTERIEN

-54%

STÜCKKOSTENSENKUNG IM  
VERPACKUNGSBEREICH SEIT 1993

90%

VERPACKUNGSRECYCLING IN ÖSTERREICH



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

ARA  
Altstoff Recycling Austria

# EU KREISLAUFWIRTSCHAFTSPAKET UND UMSETZUNG IN ÖSTERREICH

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

# EU-KREISLAUFWIRTSCHAFTSPAKET: DIE HAUPTTHEMEN

- 2018 hat das Europäische Parlament das **EU Kreislaufwirtschaftspaket** (Circular Economy Package, CEP) verabschiedet. Es umfasst Anpassungen von sechs EU Richtlinien (zB AbfallrahmenRL, VerpackungsRL).
- Darüber hinaus definiert ein neuer **Aktionsplan** (2020) sieben prioritäre Produktwertschöpfungsketten:
  - Elektronik und IKT
  - Batterien und Fahrzeuge
  - Verpackungen
  - Kunststoffe
  - Textilien
  - Bauwirtschaft und Gebäude
  - Lebensmittel, Wasser und Nährstoffe
- Weitere Ziele sind u.a.:
  - **Entkopplung** des Abfallaufkommens vom Wirtschaftswachstum
  - **Hochwertiges Recycling** und Schaffung eines **EU-Marktes für Sekundärrohstoffe**
  - Erhöhung des **Rezyklatanteils** in Produkten
  - Verschärfungen beim **Verpackungsdesign** und **Verpackungsaufkommen**
  - Ausbau und Harmonisierung der **getrennten Sammlung** von Abfällen
  - Förderung **wirtschaftlicher Instrumente**: Umweltsteuern, Besteuerung von Deponierung und Verbrennung, verminderte Mehrwertsteuersätze für Reparaturdienste

# EU KREISLAUFWIRTSCHAFTSPAKET



## EU Abfallrahmenrichtlinie

### EU Verpackungsrichtlinie

(in Kraft, in Österreich umzusetzen bis 05.07.2020)

- Höhere **Recyclingquoten** für Siedlungsabfall:
  - 55% ab 2025
  - 60% ab 2030
  - 65% ab 2035
- Höhere **Recyclingquoten** für Verpackungen:
  - 65% ab 2025
  - 70% ab 2030
- Höhere **Recyclingquoten** für Kunststoffverpackungen:
  - 50% ab 2025
  - 55% ab 2030
- Verschärfung durch neue **Berechnungsmethode** der EK:  
Österreich aktuell bei 25% statt 32%
- **Öko-Modulation** der Tarife als Anreiz für bessere Verwertbarkeit
- **Anforderungen** an Systeme
- Alle Kunststoffverpackungen sind **recyclingfähig** (ab 2030)

## Single use plastics-Richtlinie

(in Kraft, in Österreich umzusetzen bis 03.07.2021)

**Sammelquote** 77% ab 2025  
(90% ab 2029) für  
Einweg-Kunststoffgetränkeflaschen

**Mindestrezyklatanteil** 25%  
bei PET-Getränkeflaschen ab 2025  
(30% ab 2030)

Anforderungen an Verpackungen:

Fix angebrachte Verschlüsse

Verbot bestimmter Einwegzeugnisse  
„mit Alternativen“ (Wattestäbchen, Trinkhalme,  
Ballonstäbchen etc)

Messbare Verbrauchsreduktion  
für andere (zB Fast food-)Verpackungen

Erweiterte Produzentenverantwortung für  
Fischfangeinrichtung aus Kunststoff

Finanzierung der Litteringkosten aus erweiterter  
Produzentenverantwortung

## Österreich: Ministerratsvortrag (05.12.2018)

**AWG-Novelle 2019** (BGBl. I Nr. 71/2019)

AWG-Novelle Kreislaufwirtschaftspaket (Begutachtung)

Verbot von Einwegkunststofftragetaschen  
ab 2020 (*Ausnahme: sehr leichte  
Kunststofftragetaschen aus nachwachsenden  
Rohstoffen die entsprechend Stand der Technik  
für eine Eigenkompostierung geeignet sind sowie  
wiederverwendbare Taschen, die best. Kriterien  
erfüllen*)

Verbot der Beimengung von Mikroplastikpartikel in  
Kosmetikprodukten und Reinigungsmittel ab  
2020

**Verbrauchsreduktionsziel** -20%  
bis 2025 für sämtliche Einweg-  
Kunststoffverpackungen (ggü 2018)

## Mehrjähriger EU Finanzrahmen

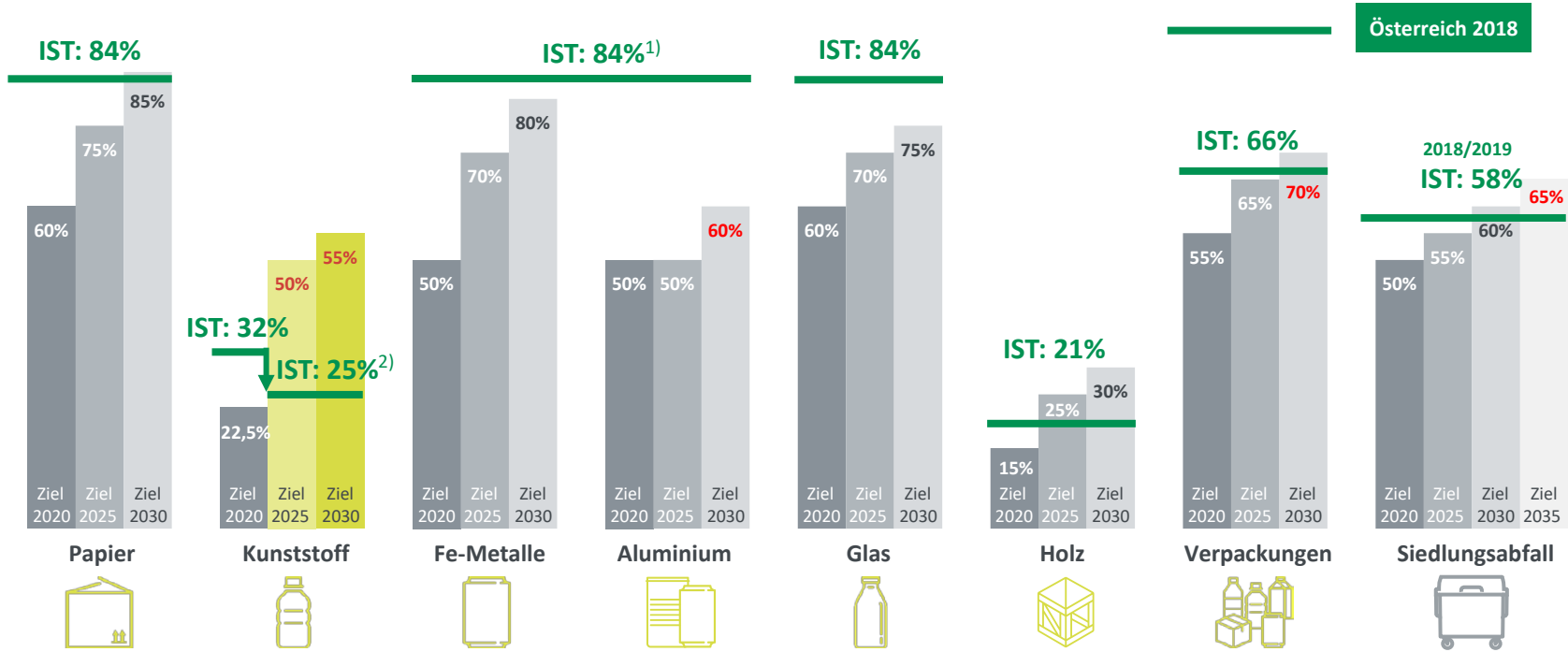
(EU Ratsbeschluss vom 21.07.2020)

- Abgabe auf nicht rezyklierte  
Kunststoffverpackung (800 €/t, ab 2021)

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



# EU RECYCLINGZIELE 2020 – 2030: WO STEHEN WIR HEUTE?



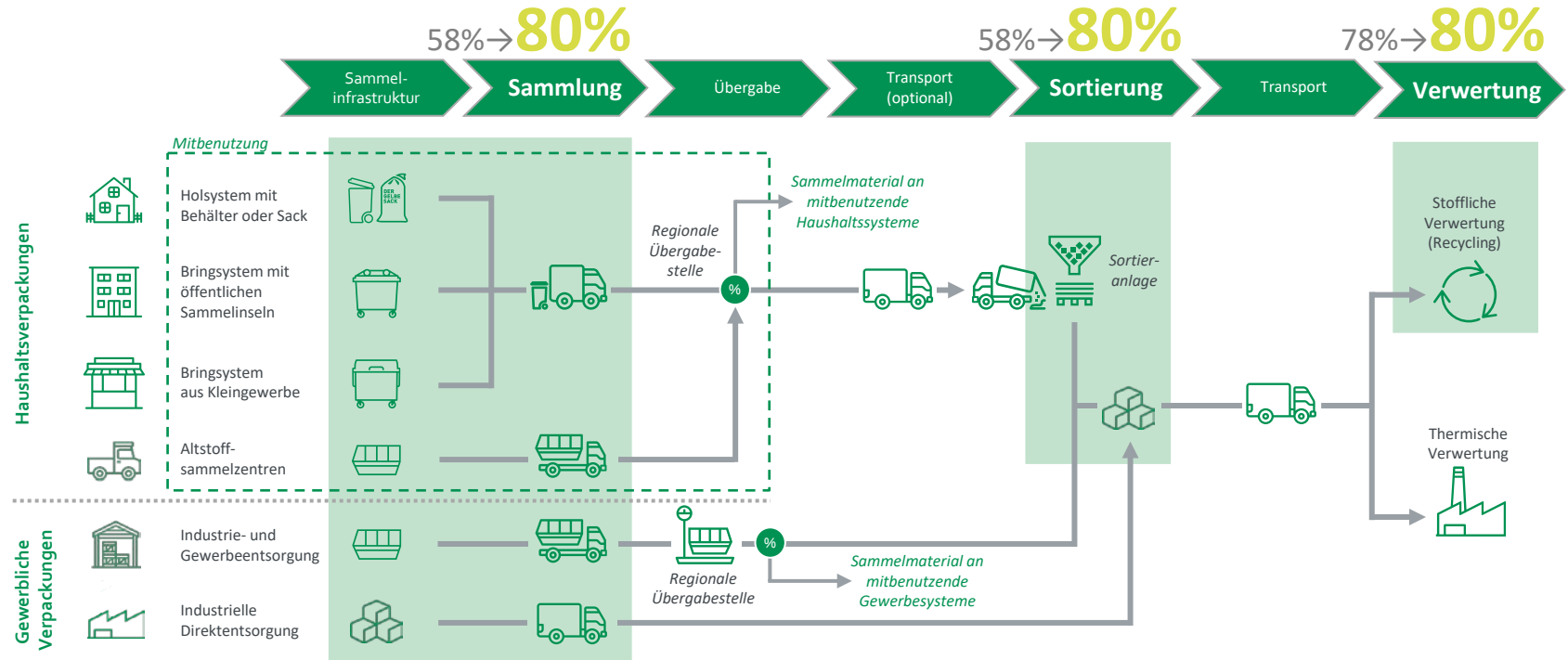
1) Summenquote Metallverpackungen

2) Neue Berechnungsmethode „Output Recycler“

Quelle: EUROSTAT, ARA (2021)

**ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.**

# WIE ERREICHEN WIR BIS 2025 50% RECYCLINGQUOTE BEI KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN?



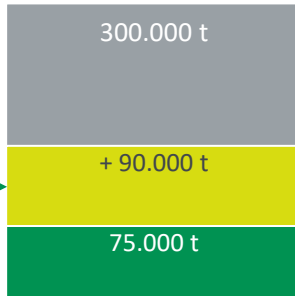
ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

# KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN: EU-RECYCLING- UND SAMMELZIELE

## Kunststoffverpackungen

EU Ziel:  
**Recyclingquote<sup>1)</sup>** von heute 25%  
auf **55%** (2030)

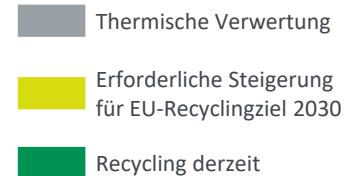
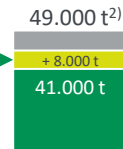
Notwendig für das EU-Recyclingziel:  
+ 75.000 t bis 2025  
+ 90.000 t bis 2030



## Kunststoff-Getränkeflaschen

EU Ziel:  
**Sammelquote<sup>2)</sup>** von heute 76%  
auf **90%** (2029)

Beitrag zum EU-Recyclingziel:  
rd. 8.000 t in 2029



Quelle: EUROSTAT (2021), ARA AG

1) Nach neuer EU-Berechnungsmethode, bisher 32%

2) Hochgerechnet inkl. sämtlicher Kunststoff-Getränkeflaschen und Stay-on-closures

**ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.**

# ARA CIRCULAR DESIGN: DESIGN FOR RECYCLING + DESIGN FROM RECYCLING



**EFFIZIENTER  
MATERIALEINSATZ.  
ANSPRECHENDE  
OPTIK. HOHE  
FUNKTIONALITÄT.  
OPTIMALER  
SCHUTZ.**

**ALL DAS ZEICHNET  
GUTES  
VERPACKUNGS-  
DESIGN AUS.**

**RICHTIG GUTES  
GEHT EINEN  
SCHRITT WEITER.**

**UNSER ZIEL  
KREISLAUFWIRTSCHAFT**

Ein Ziel der Kreislaufwirtschaft ist es, die Ressourcen unserer Vorgänger zu erhalten. Die Kreislaufwirtschaft ist ein Prozess, der die Ressourcen unserer Vorgänger zu erhalten. Die Kreislaufwirtschaft ist ein Prozess, der die Ressourcen unserer Vorgänger zu erhalten.

**WARUM ARA  
CIRCULAR DESIGN?**

- ➔ Umweltschonend und ressourcenschonend
- ➔ Hohe Qualität und Funktionalität
- ➔ Hohe Recyclingfähigkeit
- ➔ Hohe Recyclingfähigkeit

**DER MEHRWEIT FÜR SIE  
UND IHRE KUNDEN**

- ➔ Umweltschonend und ressourcenschonend
- ➔ Hohe Qualität und Funktionalität
- ➔ Hohe Recyclingfähigkeit
- ➔ Hohe Recyclingfähigkeit

**IHRE ARA  
CIRCULAR DESIGN TEAM**

**ARAplus+**

Wir unterstützen Sie bei der Realisierung Ihrer Kreislaufwirtschaft. Wir unterstützen Sie bei der Realisierung Ihrer Kreislaufwirtschaft. Wir unterstützen Sie bei der Realisierung Ihrer Kreislaufwirtschaft.

**HTP**

Das Institut für Technische Plastikverarbeitung (HTP) ist ein führender Anbieter für die Realisierung Ihrer Kreislaufwirtschaft. Das Institut für Technische Plastikverarbeitung (HTP) ist ein führender Anbieter für die Realisierung Ihrer Kreislaufwirtschaft.

**Der-GrünPunkt**

Wir sind ein führender Anbieter für die Realisierung Ihrer Kreislaufwirtschaft. Wir sind ein führender Anbieter für die Realisierung Ihrer Kreislaufwirtschaft.

**ofi**

Wir sind ein führender Anbieter für die Realisierung Ihrer Kreislaufwirtschaft. Wir sind ein führender Anbieter für die Realisierung Ihrer Kreislaufwirtschaft.

## ZERTIFIKAT

zur Recyclingfähigkeit von Verpackungen

**AUFTRAGGEBER**  
Müllerstraße 1  
D-90509 Mühlhausen

**Bezeichnung**  
Lebensmittelverpackung (Lebensmittelverpackung)

**Prüfergebnis**

Ergebnis der Sortierbarkeit	Mülltrennung 8, Produktivität 100
Ergebnis der Sortierbarkeit	Mülltrennung 8, Produktivität 100
Ergebnis der Sortierbarkeit	Mülltrennung 8, Produktivität 100

**Ergebnis**  
XX %

Dieses Zertifikat ist gültig bis zum 31.12.2024. Das Zertifikat ist gültig bis zum 31.12.2024. Das Zertifikat ist gültig bis zum 31.12.2024.

HTP, Institut für Technische Plastikverarbeitung

**ARAplus+**

**RECYCLES BAKEMATERIAL**

**RECYCLED HDPE POLYETHYLEN-REZYLWAFEL**

**RECYCLED HDPE POLYETHYLEN-REZYLWAFEL**

Materialdaten

Parameter	Wert
Material	RECYCLED HDPE
Dicke	0,2 mm
Fläche	1,0 m²
Weg	1,0 m

Das Zertifikat ist gültig bis zum 31.12.2024. Das Zertifikat ist gültig bis zum 31.12.2024. Das Zertifikat ist gültig bis zum 31.12.2024.



**ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.**



# 12 MASSNAHMEN FÜR DIE KREISLAUFWIRTSCHAFT

## Abfallwirtschaft

1. **Ausbau der getrennten Sammlung aus Haushalten und Außer-Haus/Event-Konsum** um 40%
  - Bundesweit **vereinheitlichte gemeinsame Sammlung** von Leicht- und Metallverpackungen
  - Intensivierte Sammlung aus dem **Kleingewerbe**
2. **Steigerung** der Sammlung von **Gewerbeverpackungen** um 40% durch **Trennpflicht** und Verwertungsgebot
3. **Steigerung** der Sortiertiefe und Outputqualität um 40% u.a. durch **neue High-Tech-Sortieranlagen**
4. **Ergänzung** der getrennten Sammlung durch **Sortierung von gemischten Abfällen** vor der Verbrennung
5. Durchgängige **Digitalisierung** aller Prozesse
6. Mittelfristig: Ergänzung der werkstofflichen Verwertung um industrielles **chemisches/rohstoffliches Recycling**



## Umfeld

1. **Öffentlichkeitsarbeit** und Bewusstseinsbildung bei KonsumentInnen und Betrieben:  
**„Wir wollen jede Verpackung zurück fürs Recycling“**
2. **Abfallvermeidung und Re-Use**  
Vermeidung von Einwegverpackungen mit geringer Qualität oder unzureichender Sammelquote
3. **Verpackungsgestaltung** durch ARA Circular Design: Design for Recycling & Design from Recycling
4. **Ökomodulation der Tarife** als Anreiz für recyclinggerechte Verpackungsgestaltung und hohen Rezyklateinsatz
5. **Öffentliche Beschaffung** mit gezielter Nachfrage nach Rezyklatinhalt in Erzeugnissen
6. **Kunststoff Roadmap 2030** als Grundlage für Innovationsschwerpunkte und Investitionssicherheit für Hersteller, Sortierer und Verwerter

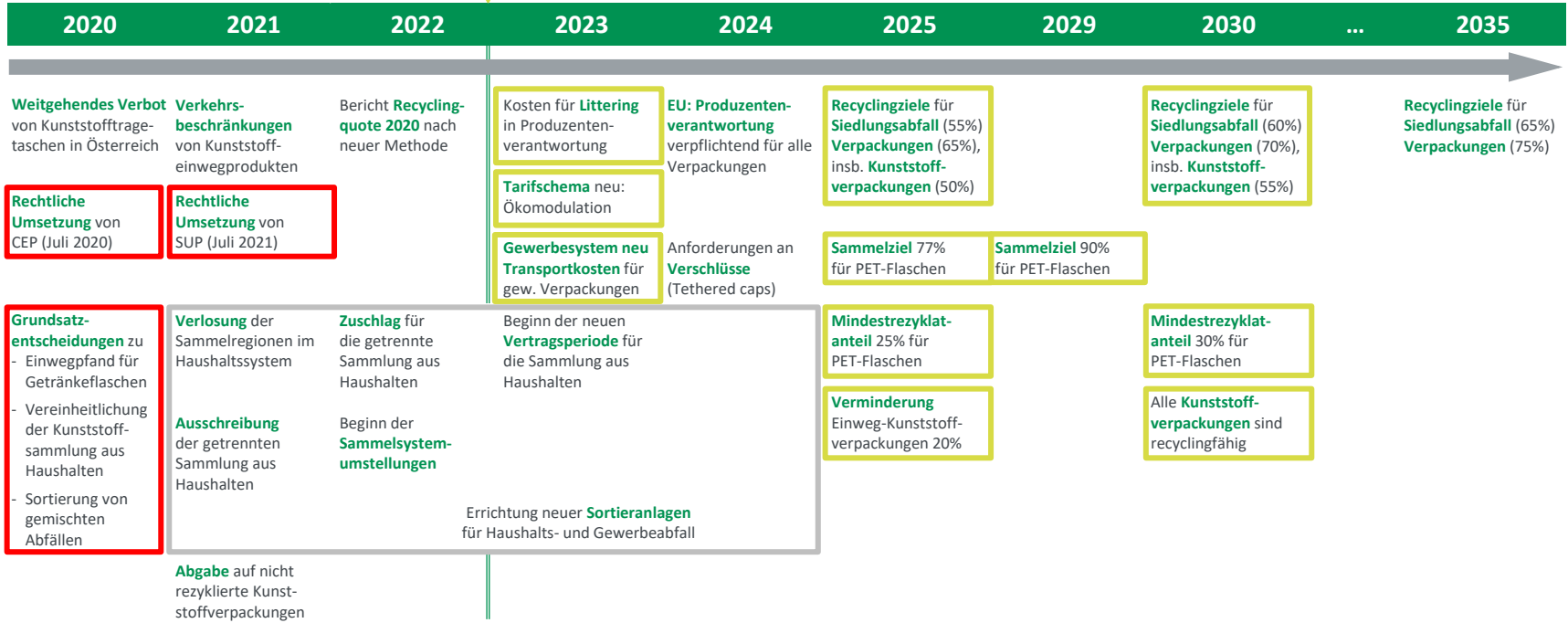


Quelle: ARA: [Rohstoff Kunststoff](#) (2019)

# EU KREISLAUFWIRTSCHAFTSPAKET - DIE MEILENSTEINE



Wesentliche Änderungen  
treten in Kraft



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

# AUSGANGSLAGE EINWEGPFAND UND MEHRWEGQUOTE

- Basis ist die AWG-Novelle Kreislaufwirtschaftspaket mit der das Abfallwirtschaftsgesetz 2002 novelliert wird.
- Zur Erreichung der Sammel- und Recyclingziele gilt ab dem Jahr 2025 für Plastikflaschen und Getränkedosen ein Einwegpfand. Glasflaschen und Getränkeverbundkartons sind davon nicht betroffen.
- Ab 2024 wird im Handel eine verbindliche Mehrwegquote eingeführt.
- Die Mehrwegquote ist nach Artikel bezogen auf die Anzahl der insgesamt angebotenen Artikel in den einzelnen Getränkekategorien zu beziehen.
  - Gemäß § 14b. (1) ist das Ziel, die Mehrwegquote der insgesamt in Österreich in Verkehr gesetzten Getränke in Regelgebinden bis 2025 auf zumindest 25% und bis 2030 auf zumindest 30% zu erhöhen.

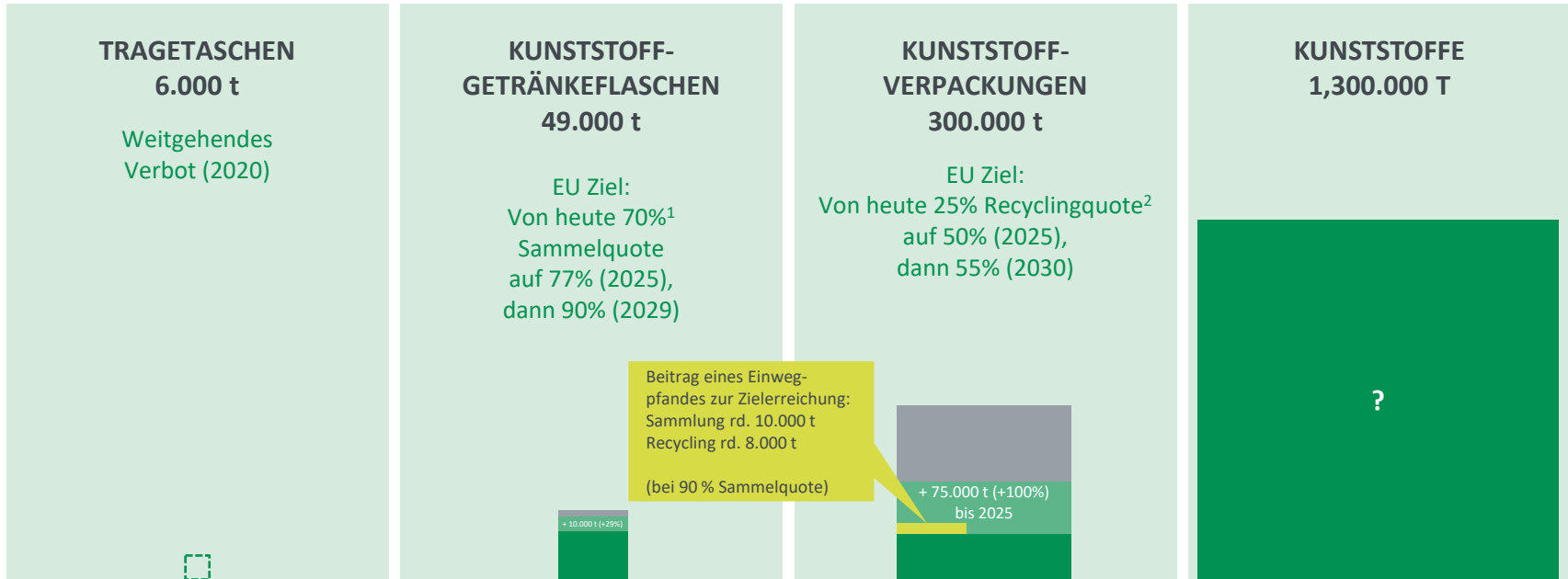
Quelle: c7-consult e.U.

**ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.**

**ARA**   
Altstoff Recycling Austria



# FACT SHEET „KUNSTSTOFFE IN ÖSTERREICH“



1) Hochgerechnet inkl. sämtlicher Kunststoff-Getränkeflaschen und Stay-on-closures, bisher 76% und 41.500 t

2) Bei Ansatz der neuen Berechnungsmethode, bisher 33% Recyclingquote

In t, nach: Van Eygen, Fellner (2018)

# UNSERE UNTERSTÜTZUNG FÜR UNTERNEHMEN: KREISLAUFWIRTSCHAFT ALS MEHRWERT



ARA Circular Design  
(Recyclingfähigkeit von  
Verpackungen)



Abfall- &  
Stoffstrommanagement



Sekundärrohstoffe  
für die Produktion



Entpflichtungsservices  
(z.B. Verwiegung, Prüfbegleitung,  
Stichprobeneditor)



Beratung, Schulungen &  
Webinare



DiGiDO –  
Kreislaufwirtschaft digitalisiert



Bewusstseinsbildung der  
KonsumentInnen (z.B. Reinwerfen  
statt Wegwerfen, ARA4Kids)



Sammlung und Verwertung  
mit CO<sub>2</sub>-Benefit



Zertifizierung nach  
GRI, EMAS, ISO 9001, 14001 & 37301



Planbarkeit & Stabilität:  
ARA Lizenztarife 2022 in  
21 Tarifkategorien  
unverändert

Copyright © 2019 by Altstoff Recycling Austria AG (ARA)

Diese Präsentation einschließlich aller ihrer Teile ist geistiges Eigentum der ARA AG und urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Durch diese Präsentation wird keine Lizenz zur Nutzung des geistigen Eigentums der ARA AG oder Dritter erteilt. Jede Verwertung oder Weitergabe an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der ARA AG. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, die Entnahme von Daten oder Abbildungen, die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Weg sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

#### Haftungsausschluss

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen und Beurteilungen beruhen auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Jede Haftung des Verfassers für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Angaben und Bewertungen ist ausgeschlossen. Mit Aushändigung dieser Präsentation kommt kein Beratungsvertrag zwischen dem Verfasser und dem Empfänger zustande. Der Verfasser behält sich das Recht vor, diese Präsentation jederzeit zu ändern und/oder zu ergänzen. Der Verfasser übernimmt keine Verpflichtung, dem Empfänger dieser Präsentation auf Verlangen zusätzliche Informationen zur Verfügung zu stellen, diese Präsentation zu ändern oder zu ergänzen.

# KONTAKT

**Martina Jakob**

Leitung Marketing & Kommunikation

E-Mail: [martina.jakob@ara.at](mailto:martina.jakob@ara.at)

Tel: 01 599 97 300

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gerne. Kontaktieren Sie uns!

Tel.: +43.1.599 97-555

[office@ara.at](mailto:office@ara.at)

Unser ARA Kundenservice steht Ihnen von Montag bis Freitag  
zwischen 07:00 und 19:00 Uhr,  
auch an österreichischen Feiertagen, gerne zur Verfügung.